

LIEBE ELTERN

Dieser Flyer möchte Ihnen als Orientierungshilfe bei der Suche nach einem guten Betreuungsplatz für Ihr Kind dienen.

Allerorten öffnen Einrichtungen ihre Pforten für die Allerkleinsten. Da ist es schwer, die richtige zu finden. Sehr kleine Kinder brauchen besonders viel Zeit, aufmerksame Begleitung, Anregung, Zuwendung und „Sprechen und Zuhören“ in freundlicher Atmosphäre. Deshalb sollten Sie bei der Auswahl sorgfältig vorgehen und sich von Ihrer Beobachtungsgabe und Ihrem Gefühl leiten lassen.

Warum diese Sorgfalt?

Die Säuglings- und Kleinkindzeit ist die Phase, in der die Kinder besonders auf liebevolle Hilfe, verlässliche Unterstützung und angemessene Anregungen durch eine Bezugsperson angewiesen sind. In ihrem fürsorglichen Schutz gedeihen sie, lernen sich und die Welt kennen, machen sich vertraut mit ihrer Umgebung und erlangen Sicherheit im Umgang mit ihren eigenen Gefühlen.

Das Gefühl von Geborgenheit ist die Basis für Zutrauen. Auf ihr können im Rahmen einer positiven Entwicklung Selbstvertrauen und Selbständigkeit wachsen. In dieser frühen Lebensphase werden bereits die Weichen für ein späteres Lebensgefühl gestellt. Deshalb stellen Sie getrost hohe Anforderungen an die Qualität der Betreuung und an die Qualifikation der Fachkräfte, die für das Alter Ihres Kindes speziell ausgebildet sein sollten.

Bei der Suche nach einem geeigneten Kita-Platz kann es Ihnen helfen, wenn Sie Ihre Lebensplanung und Ihre pädagogischen Vorstellungen im Blick haben.

- Welches Betreuungsangebot erscheint Ihnen bis zum Schuleintritt Ihres Kindes sinnvoll?
- Sollte eher integrativ, multikulturell oder konfessionell begleitet werden? Legen Sie Wert auf ökologische Gesichtspunkte oder eine vollwertige Ernährung? Bevorzugen Sie besondere Angebote wie Montessori- oder Waldorfpädagogik?

Eine CHECKLISTE hilft bei einem Besuch der Kita. Nehmen Sie Ihr Kind mit in die Gruppe und bringen Sie genügend Zeit und konkrete Fragen mit. Die wichtigsten Fragen beantworten Sie sich selber: „Sind mein Kind und ich hier willkommen? Werden wir uns hier wohl fühlen?“

CHECKLISTE:

RAHMENBEDINGUNGEN

- Gruppengröße und Personalschlüssel
Als Grundregel gilt: je jünger Ihr Kind ist und je mehr Stunden es in der Kita verbringt, desto kleiner sollte die Gruppe sein. Wünschenswert sind Gruppen unter 15 Kinder mit 3 Fachkräften, davon zwei speziell ausgebildet für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren.

- Ausstattung der Kita
Entsprechen die Räume (min. 2 für jede Gruppe) und Materialien dem Alter Ihres Kindes? Sind sie einladend und übersichtlich gestaltet mit Schutz- und Ruhe-/Schlafzonen für die Kleinsten? Sind vielfältige Erfahrungen für alle Sinne möglich? Macht das Außengelände Lust auf Abenteuer und Entdeckungen?
- Öffnungs- und Urlaubszeiten
Gibt es Spielräume in den Öffnungszeiten? Gibt es feste Bring- und Abholzeiträume, um Unruhe in der Gruppe zu vermeiden?
- Erreichbarkeit der Kita
Sind es die kurzen Wege im eigenen Viertel mit Freunden in der Nähe und vertrauter Nachbarschaft oder der kurze Weg zum Arbeitsplatz?
- Gibt es Unterstützungsangebote für Randzeiten-Betreuung?

ANGEBOTE FÜR DAS KIND

- Gibt es eine Eingewöhnungsphase im individuellen Tempo des Kindes und in Ihrer Begleitung?
- Sind die Erzieherinnen empfindungsfähige Entwicklungsbegleiterinnen und wird der Alltag zusammen mit den Kindern nach deren Bedürfnissen, Fähigkeiten und Interessen geplant und gestaltet?
- Wie gehen die Erzieherinnen mit den Kindern um? Möchten Sie ihnen Ihr Kind anvertrauen? Wird es sich bei ihnen wohl fühlen?

- Beachten die Erzieherinnen bei der Pflege die Signale des Kindes und beantworten sie diese einfühlsam?
- Nehmen sie sich Zeit für jedes einzelne Kind und sprechen sie es persönlich an?
- Haben die Kleinsten jederzeit vertraute Personen um sich und gibt es spezielle Angebote für sie?
- Haben die Kinder gleichaltrige Spielpartner und Kontakte zu Größeren und Kleineren?
- Gibt es klare Gruppen, Strukturen und Rituale im Alltag zur Orientierung der Kinder?

KOOPERATION MIT DEN ELTERN

- Werden Sie über das pädagogische Konzept, die Angebote und Ziele der Einrichtung gut informiert?
- Wird Wert auf gute Zusammenarbeit und Erziehungspartnerschaft gelegt? Gibt es einen wechselseitigen Austausch über die Entwicklungsziele der Kinder?
- Werden Sie gut über die dokumentierten Entwicklungsprozesse Ihres Kindes informiert?
- Fühlen Sie sich einbezogen in die Planung der Kita-Arbeit, werden Ihre Fragen und Anregungen ernst genommen, gibt es regelmäßige Elternabende und Elternsprechzeiten?
- Finden Sie Rat und Unterstützung für Ihre Aufgaben als Eltern?
- Werden Kontakte der Eltern untereinander gefördert? Gibt es dazu Raum und Zeit?

- Fühlen Sie sich als Eltern in der Kita willkommen?

Wenn Sie die meisten Fragen positiv beantworten können, haben Sie einen guten Betreuungsplatz gefunden.

Bei Kritikpunkten bedenken Sie bitte:

Die gesetzlichen Vorgaben in NRW machen es den Einrichtungen nicht leicht, eine optimale Betreuung der unter 3jährigen Kinder zu realisieren.

Veränderungen zum Wohle des Kindes lassen sich im Allgemeinen besser im Schulterschluss zwischen Ihnen als Eltern und den Mitarbeitern der Einrichtung bewirken.

Gerade in der frühesten Entwicklungsphase Ihres Kindes ist es wichtig, dass Sie als Eltern die außerfamiliären Betreuungsangebote wach und kritisch, aber auch kooperativ im Sinne einer Erziehungspartnerschaft begleiten und damit den besten Weg für Ihr Kind finden.

Die Mühe lohnt sich! Geht es doch darum, dass Sie als Eltern eine gute Weichenstellung für die Entwicklung Ihres Kindes finden.

Erstellt vom Regionalen Arbeitskreis der GAIMH, Deutschsprachige Gesellschaft für die seelische Gesundheit in der frühen Kindheit, Februar 2009

www.gaimh.de

www.hilfen-fruehe-kindheit.de

www.mgffi.nrw.de (KiBiz)

Hauptsache versorgt?

Für mein Kind

Will ich mehr!

Kinder unter DREI in Kitas

Orientierungshilfe für Eltern